

Hannover Messe 2016 vom 25. bis 29. April – Stadt Zwickau wieder mit vertreten



Keine andere Messe kann mit so vielen Weltneuheiten aufwarten wie die Hannover Messe. 2016 werden rund 5 000 Aussteller aus 70 Ländern fünf Tage lang Technologien für die Fabriken und Energiesysteme der Gegenwart und Zukunft zeigen. Die HANNOVER MESSE 2016 steht dabei ganz im Zeichen der vernetzten Industrie. Sonderveranstaltungen und Fachtagungen runden das umfangreiche Angebot ab.

Auch in diesem Jahr ist die Stadt Zwickau auf der weltweit wichtigsten Industriemesse vertreten. Gemeinsam mit weiteren Partnern stellen sich die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Zwickau im Rahmen der Leitmesse „Industrial Supply“ auf dem IHK-Gemeinschaftsstand „Zuliefermarkt Sachsen“ in Halle 4 vor.

Als Partnerunternehmen am Stand ist die Westsächsische Hochschule Zwickau vertreten und stellt anhand einer Mustertafel Möglichkeiten zur intelligenten Vernetzung von Systemen in einer Wohnung vor. Die Steuerung von Licht und Klima kann automatisch erfolgen, in Gefahrensituationen wird ein Alarm ausgelöst. So wird ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im Alter in der Wohnung durch Technikunterstützung ermöglicht.



In Hannover ebenfalls mit dabei ist die DAW AERO-CIT Schmierungstechnik GmbH (DAW) aus Werdau. Der Spezialist für Kühlsmierstoffe (KSS) und Schmierungstechnik plant auf der „Industrial Supply“ die Neukundenakquise, Bestandskundenpflege und die Kontaktaufnahme zu Forschungs- und Entwicklungspartnern sowie Lieferanten.

Wer die Hannover Messe einmal selbst vor Ort erleben möchte, kann dafür beim Büro für Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau kostenlose Eintrittskarten erhalten.

Kontakt:

Stadtverwaltung Zwickau
 Büro Wirtschaftsförderung
 Ansprechpartner: Angela Müller
 Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 838006
 E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

>>> Mehr zum Thema unter:
www.hannovermesse.de

SEITE 2 – 3

UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

SEITE 4

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SEITE 5

GEWERBEIMMOBILIEN

SEITE 6 – 7

UNTERNEHMERWISSEN

SEITE 8

TERMINE & ANGEBOTE



German Design Award für Zwickauer Agentur – ö-konzept ausgezeichnet für Audi-Designbuch

Im Auftrag der Audi AG/Audi Tradition gestaltete die Design- und Kommunikationsagentur ö-konzept über einen Zeitraum von zwei Jahren ein Grundlagenwerk zum Automobildesign der Marke Audi. Der Rat für Formgebung prämierte das zweibändige Buch mit dem Titel „Audi Design – Zwischen Evolution und Revolution“ am 12. Februar 2016 in Frankfurt mit dem German Design Award 2016.

Die Publikation des Autors und Automobildesigners Professor Othmar Wickenheiser erhielt den Preis „Special Mention“ in der Kategorie „Excellent Communications Design - Brand Identity“. In der Jurybegründung heißt es: „Ein eindrucksvolles Werk, das formal und inhaltlich auf hohem Niveau nicht nur für Designer interessant sein dürfte.“



Thomas Erdmann (Audi Tradition), Prof. Othmar Wickenheiser (Autor),
Matthias Kaluza (ö konzept) v.l.n.r.

TIP-TOP Dienstleistungen – Partner für Industrie- und Gebäudereinigung

TIP-TOP Dienstleistungen, mit Firmensitz in Zwickau, ist in vielen Regionen zu einem Synonym für Industrie- und Gebäudereinigung geworden.

Ohne die engagierten und motivierten Mitarbeiter, die regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen erhalten, wäre eine so erfolgreiche Expansion nicht möglich gewesen.

Der Schwerpunkt im Bereich der Industriereinigung liegt in der Reinigung der Produktionsstätten zahlreicher namhafter Automobilhersteller. Die dort verrichteten Reinigungsarbeiten sind vielfältig und decken u. a. folgende Bereiche in der Automobilindustrie ab:

- Maschinen- und Anlagenreinigung
- Reinigung und Wartung von raumlufttechnischen Anlagen
- Applikationsreinigung
- Filtermanagement
- Fluid- und Schmierstoffmanagement

Von der grafischen Grundkonzeption bis zur Reinzeichnung entstand bei der Zwickauer Agentur ö-konzept in fast 1.000 Arbeitsstunden ein 640 Seiten umfassendes Opus über die Geschichte und Bedeutung der Audi-Formensprache. „Dass ein aus unserem Haus gestaltetes Printprodukt eine Auszeichnung in einem der anerkanntesten Design-Wettbewerbe weltweit erhält, macht uns sehr stolz. Der German Design Award bestätigt uns in unserer professionellen und anspruchsvollen Arbeitsweise“, sagte ö-konzept-Artdirector Matthias Kaluza nach der Preisverleihung.

Die Zwickauer Design- und Kommunikationsagentur feierte im vergangenen Jahr ihr 25-jähriges Bestehen und unterstützt in den Geschäftsfeldern Design, Innenarchitektur, Web, Multimedia und Text nicht nur Konzerne wie die Audi AG/Audi Tradition, sondern auch regionale Mittelstandsunternehmen. Zu den Kunden zählen u.a. die Zwickauer Energieversorgung, das Zahnlabor Lorenz Dental, Siebenwurst Werkzeugbau sowie das Ingenieurunternehmen GUB.

Der 2012 initiierte German Design Award ist der internationale Premiumpreis des Rates für Formgebung. Jährlich ehrt die Jury herausragendes Produkt- und Kommunikationsdesign.

>>> Die komplette Jurybegründung ist zu lesen unter:
<http://gallery.designpreis.de/gdagallery/show/Project/audi-design-zwischen-evolution-und-revolution.html>

Mit der ebenso breit aufgestellten Gebäudereinigung können Flächen von Unternehmen jeder Größe und Branche gereinigt werden. Bei den Reinigungszeiten wird sich an den Vorgaben der Kunden orientiert, so dass die täglichen Arbeitsprozesse nicht gestört werden.

Im Laufe der über 50-jährigen Firmengeschichte hat sich das Unternehmen ständig weiterentwickelt und einen stetig wachsenden Kundenstamm aufgebaut. Mit aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitern werden Kunden an 15 Standorten bundesweit betreut.

Das Unternehmen ist ein nach ISO 14001, WHG, HACCP und DIN EN ISO 9001 zertifizierter Fachbetrieb.

>>> Mehr zum Thema unter:
<http://www.tip-top-online.de/>



Siebenwurst expandiert weiter Neues Standbein des Dietfurter Formenbaubetriebs im US-Bundesstaat South Carolina

Dietfurt/Greenville (DK) Die Dietfurter Firma Siebenwurst hat ihren internationalen Expansionskurs fortgesetzt. Ein Jahr nach dem Markteintritt in Mexiko hat sich der Formenbauer in den Südstaaten der USA ein zweites Standbein auf dem nordamerikanischen Kontinent aufgebaut.

Damit investiert der größte deutsche Werkzeug- und Formenbauer mit weltweit mehr als 700 Mitarbeitern massiv in die Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes. Ziel der Beteiligung ist es nicht nur, weitere Geschäftspartner aus der Automobilbranche zu gewinnen, sondern die Produktentwicklung um den Bereich Umformtechnik zu ergänzen. Geplant ist nach Mitteilung des Unternehmens der Aufbau zusätzlicher lokaler Standorte.

Neben den zentralen Produktionsstandorten am Stammsitz in Dietfurt sowie in Zwickau und Stein bei Nürnberg verfügt das Unternehmen über Standorte für Service und Entwicklung in Dillenburg, München, Eisenach, Lomianki (Polen), Schanghai, Shenyang (China) sowie Querétaro (Mexiko) und nun auch in South Carolina. 2014 erwirtschafteten die Siebenwurst-Unternehmen mit 700 Mitarbeitern einen Umsatz von 76 Millionen Euro. Der Dietfurter Formenbauer arbeitet in Forschung und Entwicklung mit mehreren Universitäten zusammen. Siebenwurst wurde in den Jahren 2009 und 2012 mit der Auszeichnung „Werkzeugbauer des Jahres“ ausgezeichnet und ist „Top 100 – Innovator 2010“. (entnommen aus Donaukurier vom 04.03.2016)

>>> Mehr zum Thema unter: www.siebenwurst-wzb.de

Mini Awards 2015

Quelle: http://www.mini.de/news_stories/mini_awards/mini_dealer_award/index.html



Am 24. Februar hat die BMW Group in Berlin die besten Mini-Händler in zehn Kategorien ausgezeichnet. Zudem gab es einen Sonderpreis für die Marken-Inszenierung.

Mit den Mini Awards zeichnete der Autobauer die deutschen Handelsbetriebe aus, die 2015 besondere unternehmerische Leistungen sowie herausragendes Engagement zeigten.

Neu bei der vierten Award-Ausgabe war die Kategorie „Mini Service Inclusive“, die das Autohaus Strauß aus Zwickau – auch Sieger in der Kategorie „Zubehör & Lifestyle“ – für sich entschied.

„Mini Service Inclusive“ laufe sehr gut, erklärte Unternehmer Sören Strauß auf der Bühne während der Preisverleihung.

Fakultäten der Westsächsischen Hochschule gestalten Läden in Zwickauer Hauptstraße

Seit Anfang Februar gestalten Textildesigner der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg in der Zwickauer Hauptstraße 56 ein derzeit ungenutztes Ladenlokal. Gezeigt werden dort zunächst Studienarbeiten von Studierenden des 7. Semesters. Es handelt sich dabei um Stoffentwicklungen, die durch textile Gestaltungsverfahren wie Scherenschnitt oder Digitaldruck entstanden sind.

Parallel dazu wird die Fakultät Kraftfahrzeugtechnik ihre bereits bestehende Ausstellung in der Hauptstraße 64 erweitern. Seit Ende Januar nutzt die Fakultät dort ein ebenfalls leer stehendes Geschäft zur Präsentation von Studienarbeiten. Derzeit stellt dort der Bereich Karosseriebau unter anderem Fahrzeugmodelle als Clay- und 3D-Druck-Modelle aus. Künftig sollen auch Projekte aus den Bereichen Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeugservice zu sehen sein. Auch eine Präsentation des Racing Teams ist angedacht. Geplant ist, dass die Ausstellungen aller vier Monate zu wechseln.

Vermieter der beiden Geschäfte ist die Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau (GGZ). Diese stellt der Hochschule die leer stehenden Läden kostenfrei zu Präsentationszwecken zur Verfügung. Zustande gekommen ist die Kooperation auf Initiative von Dr. Lutz Weißbach von der Fakultät Kraftfahrzeugtechnik und Herrn Arndt Liebig, der in der Hauptstraße ein Kunsthandwerk-Geschäft betreibt und sich seit Jahren für die Belebung der Einkaufsstraße einsetzt.



Woche der offenen Unternehmen – Büro Wirtschaftsförderung besucht Deutsche Bahn AG



Im Rahmen der Aktion „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ hatten Schülerrinnen und Schüler vom 07. – 12.03.2016 wieder die Möglichkeit, sich über verschiedene Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und die dafür notwendigen Anforderungen direkt in den Unternehmen zu informieren.

Das Büro für Wirtschaftsförderung hat dabei der Deutschen Bahn AG einen persönlichen Besuch abgestattet und erhielt einen interessanten Einblick in die Vielfältigkeit der vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten. Derzeit beschäftigt die Deutsche Bahn AG 300 Mitarbeiter in der Region Zwickau und verfügt außerdem über ein speziell gefördertes Nachwuchsteam.

Da eine Vorstellung aller Ausbildungsmöglichkeiten den zeitlichen Rahmen gesprengt hätte, begrenzten sich die Referenten auf 3 Berufe und stellten den Schülern die Tätigkeitsfelder eines Fahrdienstleiters, eines Industrielektronikers und eines Gleisbauers vor. Große Augen machten die Schüler dann bei der Vorstellung recht imposanter Zahlen. So beschäftigt die Deutsche Bahn AG insgesamt 300.000 Mitarbeiter, lässt 25.000 Züge pro Tag fahren, die jährlich 2,7 Mrd. Reisende befördern.

Bundesverkehrswegeplan – Bürger und Unternehmen können Stellungnahmen abgeben

Nach dem vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur veröffentlichten Entwurf des Bundesverkehrswegeplans wurde die restliche Elektrifizierung der Sachsen-Franken-Magistrale (Abschnitt zwischen Hof und Nürnberg) mit einem positiven Nutzen-Kosten-Verhältnis von 1,3 bewertet und dem vordringlichen Bedarf zugeordnet. Damit hat dieses Vorhaben eine reale Chance, bis 2030 fertig gestellt zu werden.

Im Rahmen des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes setzt sich die Stadt Zwickau gemeinsam mit Bayreuth, Hof, Plauen und Chemnitz seit Jahren für diese Investition ein. Das Interesse Zwickaus besteht in einer ungebrochenen Bahnverbindung in Richtung Nürnberg mit dem dortigen Anschluss an den Fernverkehr. Derzeit besteht aufgrund der noch nicht erfolgten Elektrifizierung zwischen Hof und Nürnberg die Notwendigkeit zum Umsteigen in Hof.

Derzeit läuft das Beteiligungsverfahren, in dem sich jeder Bürger, jedes Unternehmen, jede Institution und jeder Verband bis zum 2. Mai 2016 für die Franken-Sachsen-Magistrale einsetzen kann.

Die Informationen zum Bundesverkehrswegeplan und die Beteiligungsmöglichkeiten sind unter www.bmvi.de/bvwp2030 zu finden. Ansprechpartner in der Stadtverwaltung ist die Stabsstelle Stadtentwicklung.

„Handlungskonzept Wirtschaft“ ist Thema im Ausschuss

Zwei weitreichende Beschlüsse stehen auf der Tagesordnung des Wirtschafts- und Umweltausschusses, der am Mittwoch, dem 6. April tagt. Neben der Unterstützung der diesjährigen Kunst- und Kulturmeile und des vorweihnachtlichen Adventsshoppings geht es um Beratungs- und Planungsleistungen für die Breitbandversorgung und um die Erarbeitung des Handlungskonzeptes Wirtschaft Zwickau 2025.

Mit der Vergabe von Beratungs- und Planungsleistungen für die Breitbandversorgung sollen die für die Fördermittelbeantragung noch notwendigen planerischen Leistungen erbracht werden. Hierfür stehen der Stadt Zwickau Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung. Die Fördermittel für den „investiven“ Breitbandausbau in den nicht vom geplanten Telekom-Ausbau berührten, unversorgten Stadtteilen und Bereichen sollen dann aus heutiger Sicht noch im 1. Halbjahr 2016 beantragt werden. Der hierüber zu finanzierende Ausbau soll noch in diesem Jahr starten.

Wichtig für die nächsten Jahre ist außerdem das Handlungskonzept Wirtschaft. Die Erarbeitung soll nach einem Teilnahmewettbewerb an ein externes Beratungsunternehmen vergeben werden. Mit dem Konzept sollen insbesondere der Wirtschaftsstandort analysiert und eine Entwicklungsstrategie entworfen werden.

Außerdem gilt es, Aktivitäten und Handlungspakete in einem Umsetzungsfahrplan zu definieren und die Organisation der Wirtschaftsförderung zu untersuchen. Begleitet werden soll die Erarbeitung durch einen Beteiligungsprozess, in den neben dem Auftraggeber auch Experten, wie Vertreter von Kammern, Verbänden, wirtschaftsnahen Organisationen, Unternehmen oder Bildungseinrichtungen, kontinuierlich eingebunden werden.

>> Bundesverkehrswegeplan - Entwurf und Beteiligungsmöglichkeit
http://www.bmvi.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrspolitik/Verkehrsinfrastruktur/Bundesverkehrswegeplan2030/bundesverkehrswegeplan2030_node.html



Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien

Sie suchen oder bieten ein Gewerbeobjekt in Zwickau? Mit unserem **kostenfreien** Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien helfen wir Ihnen, gewerblich nutzbare Grundstücke, Gebäude und Räume in Zwickau zu finden. Egal ob Miete, Pacht oder Kauf, das Büro für Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Suche und stellt für Sie den Kontakt zu Unternehmen, Banken, Maklern und Investoren her.

AKTUELLES ANGEBOT VON GEWERBEIMMOBILIEN

Ehemalige Schwimmhalle Flurstraße

Flurstück:

554/25 und 554/26, Gem. Marienthal

Grundstücksgröße:

insgesamt:	19.219,00 m ²
davon Flst. 554/25	16.911,00 m ²
davon Flst. 554/26	2.308,00 m ²

Lage:

Marienthal, Stadtteil-Nr. 41
Gewerbe- und Industriegebiet
Reichenbacher Straße

Objektbeschreibung/Nutzung:

Immobilie bisher als Schwimmhalle genutzt.

derzeitige Nutzung:

Immobilie leerstehend

Besonderheiten:

Die betreffenden Flurstücke befinden sich im Innenbereich nach § 34 Abs. 2 BauGB. Entsprechend der Eigenart der näheren Umgebung handelt es sich um ein Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO. Im Entwurf zum Flächennutzungsplan mit Stand 02/2013 sind die Flurstücke als gewerbliche Baufläche dargestellt. Die Flurstücke sind im Altlastenkataster des Freistaates Sachsen (ehem. Steinkohlenhalde, Belastung des Bodens mit radioaktivem Material) erfasst.

Mindestgebot:

11.000,00 Euro

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Zwickau

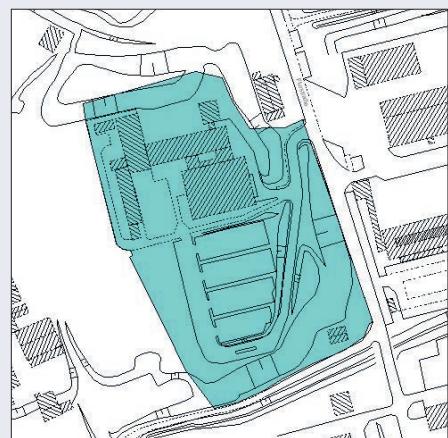
SG Liegenschaftsdienst:

Andrea Oeser, Telefon 0375 836535

SG Stadtplanung:

Karla Pfefferkorn, Telefon 0375 836126

Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann rufen Sie uns an. Wir stellen für Sie den Kontakt zum Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten her. Nicht das passende Objekt dabei? Gern helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem passenden Objekt, zum Beispiel freien Gewerbegrundstücken, Lagerhallen oder Ladenlokalen.



>>> Kontakt:
Büro für Wirtschaftsförderung
Telefon: 0375 838000
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de



Aus Lesen wird Erleben – Faktor A wird vollständig digital

Seit einigen Tagen können Arbeitgeber wichtige Informationen und interessante Reportagen an einem Ort im Netz finden: Das Arbeitgebermagazin Faktor A der Bundesagentur für Arbeit bietet unter www.faktor-a.info alles, was Unternehmer und Personalverantwortliche heute wissen müssen.

Das gedruckte Magazin „Faktor A“ erschien seit 2010 und bot viermal im Jahr einen umfassenden Überblick über wechselnde Schwerpunkte wie Führung, Employer Branding, Motivation, Ausbildung und Innovation.

Mit der gleichen journalistischen Gründlichkeit und Tiefe setzt die Redaktion Arbeitgeberthemen ab sofort ausschließlich im Netz um. Reportagen vor Ort erzählen aus dem Alltag kleiner und mittelgroßer Unternehmen, aufwändige Fotoproduktionen stellen die Menschen hinter den „Hidden Champions der deutschen Wirtschaft“ vor.

 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Zwickau

Die völlig überarbeitete Website www.faktor-a.info reagiert auf neue Nutzungsgewohnheiten der Leser im Zusammenhang mit Touchscreens: Weil Scrollen schnell und einfach ist, baut Faktor A als „Magazin im Netz“ auf dem Durchscrollen auf. Nutzer, die www.faktor-a.info auf der Suche nach Inspiration ansteuern, können die Webseite so nach Belieben erkunden.

Für Arbeitgeber, die gezielt nach Themen suchen, bieten die Rubriken „Mitarbeiter finden“, „Mitarbeiter qualifizieren“, „Arbeitswelt gestalten“ und „Richtig führen“ einen schnellen und konkreten Einstieg. Damit bedient die Redaktion auch die unterschiedlichen Gewohnheiten der Faktor-A-Leser. Die Seite ist auf allen Endgeräten nutzbar und bietet ein ganz neues Erlebnis.

>>> www.faktor-a.info

Klimafolgenanpassung in Zwickau

Der vom Menschen verursachte Klimawandel stellt eine der herausragendsten Herausforderungen für die Menschheit dar. Dieses Bewusstsein hat im Dezember 2015 auf dem Pariser Klimagipfel zu der Unterzeichnung eines völkerrechtlich verbindlichen Abkommens zur Begegnung des Klimawandels geführt. Die Weltgemeinschaft verpflichtet sich in diesem Abkommen zu einem ernsthaften Klimaschutz und dem Ende von Kohle, Öl und Gas bis zur Mitte dieses Jahrhunderts. Gleichwohl werden selbst bei einer erfolgreichen Umsetzung des von 195 Staaten unterzeichneten Abkommens lediglich die gravierendsten Folgen des Klimawandels verhindert. Ein globaler Temperaturanstieg wird bei Betrachtung des günstigsten Szenarios bis zum Ende dieses Jahrhunderts dennoch 1,5 bis 2 Grad Celsius betragen - ein Temperaturanstieg, der weder global, noch regional oder gar lokal ohne Konsequenzen bleiben wird.

In dem Bewusstsein der unaufhaltsamen Veränderung des Klimas hat sich die Stadt Zwickau die Aufgabe zum Ziel gemacht sich auf die unausweichlichen Folgen vorzubereiten. Zu diesem Zweck hat die Stadt Zwickau die Erstellung einer Klimafolgenanpassungsstrategie mit Prüfung der Anpassungsfähigkeit in Auftrag gegeben. Sie umfasst neben einer Prognose der klimatischen Entwicklung Zwickaus



eine Identifikation der Verwundbarkeiten von Menschen und ihrer Umgebung gegenüber einem sich wandelnden Klima in Zwickau. Auf Basis dieser Informationen werden die Notwendigkeiten von Anpassungen abgeleitet sowie die Anpassungsmöglichkeiten entwickelt. Der Prozess wird fachlich von dem Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz (THINK) seit Juni 2015 begleitet.

Im Laufe dieses Jahres soll in einer öffentlichen Veranstaltung über die Arbeit und die Ergebnisse der Klimafolgenanpassungsstrategie informiert und diskutiert werden, um den Bürgern und Unternehmen eine Möglichkeit zu bieten sich mit zentralen und konkreten Herausforderungen für Zwickaus Zukunft vertraut zu machen und zu erfahren, welche konkreten Veränderungen der Klimawandel für Ihre Stadt bedeutet.

Die konkrete Terminierung der Öffentlichkeitsveranstaltung wird auf der Homepage des Umweltbüros veröffentlicht.

>>> **weitere Informationen zum Thema finden Sie unter:**
<http://www.zwickau.de/de/politik/energieundklimaschutz.php>



IHK-Sprechtag Unternehmensnachfolge

Für die meisten Unternehmer ist es schwer, das Lebenswerk aus der Hand zu geben. Dennoch sollten Sie sich Gedanken über den Fortbestand des Unternehmens machen. Zu einer gut vorbereiteten Unternehmensnachfolge gehören vor allem:

- Nachfolgersuche / Abprüfen der Varianten einer Unternehmensübertragung
- Einarbeitung des Übernehmers
- Ermittlung des Unternehmenswertes
- Vereinbarung der Übergangsmodalitäten
- Altersvorsorgeregelung

Gleich wie die Unternehmensübergabe erfolgt, ob unerwartet, beispielsweise durch einen Unfall oder Krankheit, oder geplant, sollten Sie sich frühzeitig einen „Notfallkoffer“ zusammenstellen, um eine reibungslose Übergabe zu ermöglichen. Beachten Sie bitte, dass die Unterlagen regelmäßig auf Aktualität überprüft werden müssen. Im Rahmen des Sprechtages „Unternehmensnachfolge“ stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner der IHK Chemnitz für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung. Auch der steuerliche Part wird in die Beratungsleistungen einbezogen. Diese Leistungen werden durch Fachberater für Unternehmensnachfolge des Steuerberaterverbandes Sachsen e.V. erbracht. Damit kann u. a. eine neutrale Expertenmeinung auch zusätzlich zu bereits bekannten Informationen, die Sie bisher von Ihrem Steuerberater erhalten haben, eingeholt werden.

Wann?

Jeweils donnerstags einmal im Monat.

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

Wo?

Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Wie?

Terminvereinbarung mit Angelika Heisler erforderlich:

Tel.: 0375 814-2231, E-Mail: angelika.heisler@chemnitz.ihk.de

nächste Termine:

28.04.2016 / 26.05.2016

Studium generale / Bürgerakademie: Neue Angebote im Sommersemester

In den kommenden Monaten können Interessierte an der Westsächsischen Hochschule Zwickau wieder zahlreiche Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Wissensbereichen besuchen. So stehen unter anderem Vorlesungsreihen zu Philosophie, Musik, Gesundheit, Berufsvorbereitung, wissenschaftlichem Arbeiten und Gründungsmanagement auf dem Programm. Darüber hinaus gibt es Sprachkurse in Englisch und Deutscher Gebärdensprache sowie eine Einführung in die arabische Sprache und Kultur. Viele Angebote stehen auch Interessierten offen, die nicht an der Hochschule eingeschrieben sind, sowie auch den Bürgern. Eine Hörgebühr wird in der Regel nicht erhoben.

>>> Das komplette Programm und weitere Informationen finden Sie unter:
www.fh-zwickau.de/studium-generale

Auf die Plätze – fertig – los! Stadtlauf findet am 29. Mai statt

Bereits zum achten Mal findet am 29. Mai der Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf statt. Für Mannschaften wird das Mitmachen dabei noch einfacher. Beim Firmen-, Vereins- und Familienlauf können in diesem Jahr erstmals Dreierteams teilnehmen. Der Anmeldeschluss für das Sportevent ist der 21. Mai, online sogar erst der 25. Mai.

2015 hatten 106 Mannschaften ihre Fitness unter Beweis gestellt. Die Unternehmen mit den meisten Teams waren das Heinrich-Braun-Klinikum mit neun und GKN Driveline Deutschland mit acht Vierermannschaften. Insgesamt nahmen an der damals siebten Auflage des Laufes 1.155 Sportler im Alter von 2 bis 85 Jahren teil.

In diesem Jahr gehen erneut die Walker und Nordic Walker als Erste auf die Strecke. Bereits um 10.35 ist auf dem Kornmarkt der Start für den Firmen-, Vereins- und Familienlauf über eine Distanz von 4,2 km. Mit der Neuerung, dass Dreier- anstelle von Viererteams antreten, soll gerade kleinere Unternehmen und insbesondere Familien entgegen gekommen werden, wie Dietmar Hallbauer vom SV Vorwärts Zwickau betont: „Bei den früheren Läufen erhielten wir wiederholt die Rückmeldung, dass der vierte Mann oder die vierte Frau fehle. Daran soll es in diesem Jahr nicht scheitern! Große Unternehmen und Einrichtungen können nun vielleicht mit noch mehr Mannschaften antreten.“ Beim Teamwettbewerb werden Männer- und Damen- sowie Mixed-Teams jeweils gesondert gewertet.

Daneben finden in bewährter Form der Bambinilauf, die Schülerwettkämpfe und der Sparkassen-Hauptlauf statt. Informationen rund um den 7. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf, wie Ausschreibung, Streckenplan oder Link zur Online-Anmeldung sind unter www.zwickau.de/stadtlauf zu finden. Veranstalter ist in Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau und der Stadt Zwickau wieder der SV Vorwärts Zwickau. Unterstützt wird das Event von mehr als 20 Unternehmen der Region.



Lange Nacht der Technik am 22. April 2016 für Technikfans jeden Alters

Technik zum Anfassen, Forschung zum Erleben, Experimente zum Mitmachen - am 22. April von 18:00 bis 01:00 Uhr kommen in Zwickau Technikfans jeden Alters auf ihre Kosten. Das August Horch Museum und die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) veranstalteten zum fünften Mal die „Lange Nacht der Technik“.

Die Hochschule wird ihre Angebote dabei wieder auf dem Campus Scheffelstraße präsentieren. Dort gibt es u. a. spannende Einblicke in die Labore der Fakultät Kraftfahrzeugtechnik, die in diesem Jahr ihr 80-jähriges Jubiläum feiert. Während an der Hochschule aktuelle Entwicklungen im Fokus stehen, können Besucher im August Horch Museum Automobilgeschichte in all ihren Facetten erleben. Für den passenden Rahmen sorgen mehrere Bands mit Live-Musik. Dazu gibt es leckere Cocktails und Grillspezialitäten.

Damit Besucher bequem zwischen beiden Einrichtungen pendeln können, gibt es einen kostenlosen Busshuttle zwischen dem Horch-Museum und dem Campus Scheffelstraße der WHZ.



>>> Mehr zum Thema unter:
www.fh-zwickau.de/index.php?id=10630

Zwickauer Mittelstandsforum – Mit Leidenschaft zur Exzellenz

Mit Energie und Ausrichtung zum Geschäftserfolg: Wie das geht, weiß Dr. Cay von Fournier. Der Top-Speaker spricht zum Mittelstandsforum am 25. Mai 2016, 14:00 – 17:00 Uhr, im Classic Centrum Zwickau. Sein Vortrag „Mit Leidenschaft zur Exzellenz“ vermittelt neue Denkmodelle, Trends und jede Menge Praxisbeispiele.

Dr. Cay von Fournier ist Trainer, promovierter Betriebswirt und Chirurg, Unternehmer und Buchautor. Er inspiriert durch Wissen, Klartext und Humor. Sein ganzheitliches Führungssystem baut auf vier Segmente: Strategie, Führung, Management und Steuerung. Ins Zentrum stellt der Referent die persönliche gesunde Lebensführung. Sie ist Fundament für eine positive Unternehmens- und Menschenführung sowie grundlegende Entwicklungsprozesse.

Veranstaltungspartner sind die Steuer- und Wirtschaftsberatung Ines Scholz, die IHK Regionalkammer Zwickau und die Sparkasse Zwickau. Die Teilnahmegebühr beträgt 49,90 Euro.

Kontakt/Anmeldung:
Kathrin Buschmann
IHK Regionalkammer Zwickau
Telefon: 0375 8142110
kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:
Appelt Mediendesign GmbH
www.appelt-mediendesign.de

Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

07.04.2016, 17:00 Uhr

BIC Technologiestammtisch

Paketverteilzentrum Neumark, Neue Poststraße 1, 08496 Neumark,
Informationen und Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

16.04.2016, 9.00 bis 13:00 Uhr

Hochschulinformationstag an der Westsächsischen Hochschule Zwickau

Gelände der Westsächsische Hochschule Zwickau,
Informationen unter: www.fh-zwickau.de

21.04.2016, 17:00 Uhr

BIC Technologiestammtisch

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Audistraße 9 in 08058 Zwickau,
Informationen und Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

25. bis 29.04.2016

Hannover Messe 2016

mit Stand der Region Zwickau im Rahmen des Gemeinschaftsstandes „Zuliefermarkt Sachsen“ (nähtere Informationen siehe Seite 1)

>>> Weitere Veranstaltungsangebote in der Metropolregion Mitteldeutschland finden Sie unter: <http://www.mitteldeutschland.com/de/service/kalender.html>

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de